

Mein Weg mit Jesus – Nikodemus – Joh 3, 1-9

Text:

Es war ein Pharisäer namens Nikodemus, ein führender Mann unter den Juden. Der suchte Jesus bei Nacht auf und sagte zu ihm: Rabbi, wir wissen, du bist ein Lehrer, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn nicht Gott mit ihm ist. Jesus antwortete ihm: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus entgegnete ihm: Wie kann ein Mensch, der schon alt ist, geboren werden? Er kann doch nicht in den Schoß seiner Mutter zurückkehren und ein zweites Mal geboren werden. Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden. Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weist aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist. Nikodemus erwiderte ihm: Wie kann das geschehen? (Joh 3,1-9)

Bitte

Innere Erkenntnis des Herrn erbitten, der für mich Mensch geworden ist, damit ich mehr ihn liebe und meine Gestalt finde, ihm nachzufolgen

Punkte

Mit meiner Phantasie mache ich mich dem Geschehen gleichzeitig – so als wäre ich dabei gewesen. Ich sehe die Personen. Ich „höre“ zu, was gesprochen wird. Ich sehe, was geschieht. Das kann so sein, wie es aufgeschrieben wurde oder ganz anders.

Ich lasse bewusst mein (theologisches) Wissen beiseite und lasse mich noch einmal neu auf die Fragen ein: Wie kann das geschehen? Was geschieht dabei? Woran merkt man es?

Nikodemus kommt bei Nacht. Dann taucht er erst wieder nach der Kreuzigung auf (Joh 19,39). Später war er wohl eine wichtige Persönlichkeit in der Jesus-Bewegung. Ein weiteres Modell der Jesus-Nachfolge wird uns da angeboten. Ich spüre nach, welche Aspekte auch zu mir passen könnten und welche sicher nicht.

Alle Getauften – auch ich – sind aus dem Geist neu geboren, sind Geistträger*innen, frei und voller Energie wie der Sturmwind, gottgeleitet, Vollbürger*innen des Gottesreiches. Was könnte das für meine Lebensgestalt, für meine Gestalt der Nachfolge bedeuten? Welche Konsequenzen sollte das für unser Zusammenleben und -wirken als Christ*innen haben?

Kolloquium

Ich spreche mit Jesus über meine innere Erkenntnis, die ich aus der Betrachtung ziehe, dann über meine Weise der Nachfolge, meine Charismen und Talente. Ich horche, was er mir jetzt sagen will.